

Information der Gemeinde



Reith IM ALPBACHTAL

Almabtrieb 2006



Heuer fand der 24. Reither Bauernmarkt mit Almabtrieb statt. Das Wetter zeigte sich von der schönsten Seite und zahlreiche Besucher kamen um die Heimkehr der Kühe zu feiern.

Nächstes Jahr findet das 25 Jahr-Jubiläum statt. Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt und zahlreiche Gäste und Einheimische wieder dabei sein werden.





Ehrenbürger und Ehrenringträger Josef Daxer verstorben 1926 – 2006

Der am 10. Oktober verstorbene Ehrenbürger und Ehrenringträger der Gemeinde zählte zu den verdientesten Persönlichkeiten die unseren Heimatort mitgestaltet haben.

Mehr als 40 Jahren wirkte er zum Wohle unserer Gemeinde. Josef Daxer war unter anderem:

- 40 Jahre Gemeindesekretär
- 30 Jahre Vizebürgermeister
- 23 Jahre Aufsichtsratsvorsitzender u. Mitgründer der Reither Kogel Ges.m.b.H
- 12 Jahre Obmann der Alpbachtaler Fremdenverkehrsgemeinschaft u. Mitgründer
- 5 Jahre Obmann der Arbeitsgemeinschaft Schlosspark Matzen
- 44 Jahre Leglisator in Grundbuchangelegenheiten
- 12 Jahre Obmann des österr. Alpenvereines, Ortsgruppe Reith, u. Gründer
- langjähriger Leiter des Heimatmuseums u. Gründer
- langjähriger Leiter der Gemeindebücherei u. Gründer
- langjähriger Ortschronist

Entscheidend mitgewirkt hat er:

- bei der Bauplatzbeschaffung für die Volks- u. Hauptschule
- Grundgeschäfte „Stofflhof“ (Wohnhäuser Dorf Ost u. Reither Anger)
- Ortsumfahrung
- Sanierung des Matzenparkes
- Organisation der 1000 Jahr-Feierlichkeiten 1976

Josef Daxer war auch als Autor tätig. Er verfasste mehrere Bücher, das bekannteste davon ist sicherlich das Buch „Alpbachtal“.

Für seine besonderen Verdienste um seine Heimatgemeinde Reith wurde ihm bereits im März 1976 der Goldene Ehrenring der Gemeinde überreicht. Im Jahr 1996 bekam Josef Daxer für sein unermüdliches Wirken aus Anlass seines 70. Geburtstages die höchste Auszeichnung der Gemeinde, die Ehrenbürgerschaft, verliehen.

Wir haben dem „Pepi“ viel zu verdanken. Er hat maßgeblich an der Entwicklung von Reith beigetragen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Liebe Gemeindebürger!

Anbei informieren wir über das Wichtigste aus dem Gemeindegeschehen:

Gründung eines „Gemeindeverbandes - Rettungswesen im Bezirk Kufstein“



Wichtige Hilfeleistungen sollen nicht auf dem Rücken der Bevölkerung ausgetragen werden. Die Politik hat sich Gedanken zur Sicherstellung der Notversorgung gemacht und beschlossen einen Gemeindeverband zur Organisation des Rettungswesens im Bezirk Kufstein zu gründen.

Dienstbarkeitsvertrag mit TIWAG Tiroler Wasserkraft AG

Aufgrund der Erneuerung des Leitungsnetzes von Zell am Ziller bis Jenbach bzw. der bestehenden 30kv-Leitung Jochanger, die im Zuge des Teichneubaues bzw. der Netzerneuerung der Alpbacher Bergbahnen neu verkabelt wird beschließt die Gemeinde Reith einen Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG Tiroler Wasserkraft AG.



Leasing-Finanzierung Tanklöschfahrzeug

Für das Tanklöschfahrzeug wurde die Depotzahlung in voller Höhe bereits geleistet. Das Fahrgestell für den Tankwagen ist fertiggestellt, derzeit ist der Aufbau in Arbeit.

Der offene Betrag für den Fahrzeugaufbau wird mittels Restwertleasing über die Bank Austria (Bestbieter) finanziert:

Gesamt-Anschaffungswert inkl USt:	€	292.057,08
monatl. Leasingentgelt inkl USt.:	€	3.256,98
Laufzeit:		48 Monate



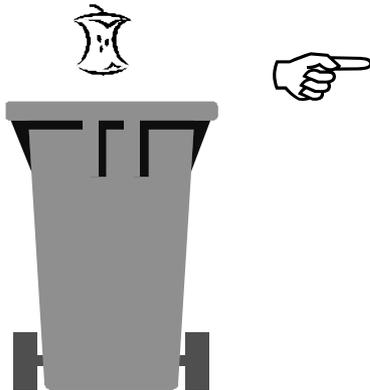
Baumeisterarbeiten Recyclinghof neu

Im Bereich der ehemaligen Silos ist es notwendig, die fehlenden Deckenteile zu ergänzen. Dadurch entstehen im Untergeschoss Lagerräume und im Tennenbereich eine notwendige Manipulationsfläche für den Recyclinghof. Diese Fläche wird für die Abgabe sämtlicher Altstoffe benötigt.

Die Gemeinde hofft die Übersiedelung noch vor Wintereinbruch durchführen zu können.



Biotonnenentleerung



Die Biotonne wird ab November wieder 14-tägig am Donnerstag **in den geraden Wochen** abgeholt:
2. Nov., 16. Nov., 30. Nov., usw.

Achtung !!!

Der Nationalfeiertag (26.10) fällt heuer auf einen Donnerstag, die Biotonne wird daher bereits am Mittwoch (25.10) entleert.

Entsorgung von Balkonblumen

Container zur Entsorgung der Balkonblumen wurden wie bereits in den Vorjahren aufgestellt.





Umstellung von Restmüllsäcke auf Tonnen mit 1.1.2007!

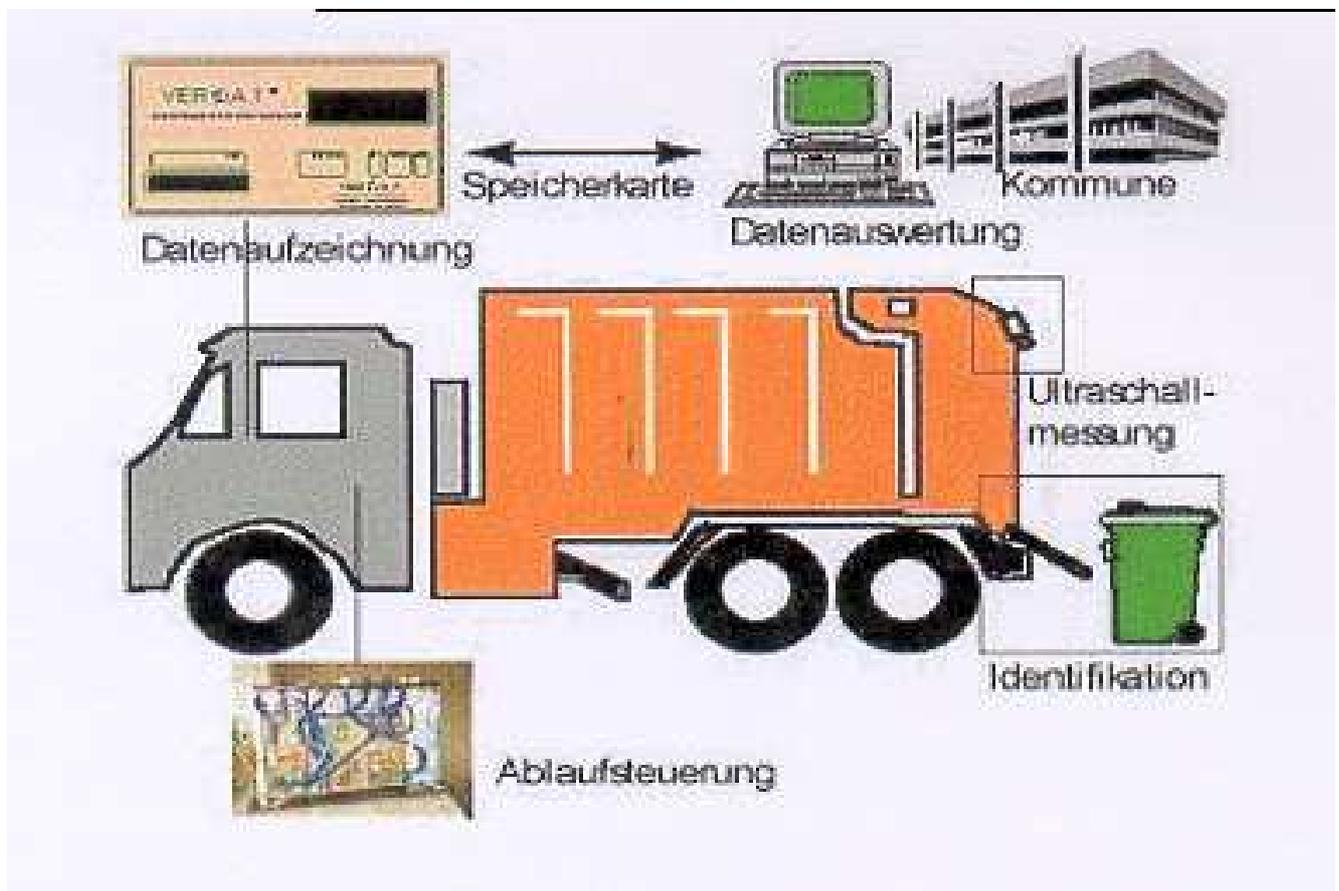
Der Gemeinderat beschließt die Umstellung auf Restmülltonnen mit Ausnahme der Berggebiete, diese bleiben bei der Müllsackentsorgung.

Für die Restmülltonnen-Entleerung wird die Ident-Volumenmessung mittels Veridat eingeführt und damit die Fa. Reco beauftragt.

Egal ob eine volle oder nur halbvolle Tonne zur Abfuhr bereitgestellt wird, verrechnet wird nur die tatsächlich abgelieferte Menge.

Veridat-Müllmess-System

Müllmess-/verrechnungssystem



Folgende Vorgangsweise wurde im Umweltausschuss erarbeitet:

Diese Neuerung gilt nicht für die Berggebiete !!!

Je Haushalt ist eine Tonne über die Gemeinde einmalig anzukaufen (Preis ca. € 23,00 inklusive Chip und einer Vorrichtung für die Möglichkeit zum Anbringen eines Vorhangschlusses). Die Größe der Tonne für Haushalte und Zimmervermietung bis 10 Betten wurde mit 120 lt. fixiert, für Beherbergungsbetriebe über 10 Betten wird eine 240 lt. Tonne vorgesehen. **Die derzeit bereits in Verwendung befindlichen Tonnen und Container bleiben bestehen**, werden jedoch mit einem Chip zur Identifizierung nachgerüstet. Des Weiteren werden die Tonnen und Container mit einem Aufkleber versehen. Voraussichtlich werden die neuen Behälter in Woche 45/2006 durch den Bauhof ausgeliefert, eine genaue Information ergeht noch zeitgerecht.

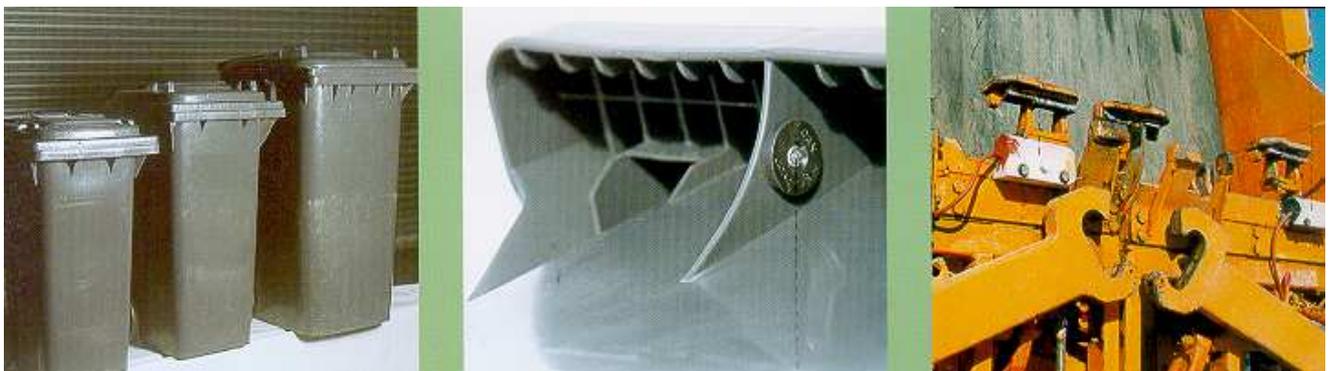
Für Wohnungsanlagen ist ebenfalls je Wohneinheit eine 120 lt. Tonne vorgesehen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, auf 800 lt. oder 1.100 lt Großraum-Container umzustellen. In diesem Fall bitten wir um rasche Kontaktaufnahme mit der Gemeinde Reith im Alpbachtal.



Entsorgung mit Verantwortung
RECO
A-6361 Hopfgarten • 05335/3458

**St. Gertraudi 67
Top12**

 www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at
 www.sauberes-tirol.at
Abfälle - Vermeiden - Verwerten - Entsorgen





Während der Abenddämmerung lauern die Einbrecher

Die Tage werden kürzer, die Abenddämmerung tritt immer früher auf und die Einbrecher haben wieder einmal Saison. Inzwischen fragt man sich: "Wann haben die nicht Saison"? Das Bundeskriminalamt gibt daher nützliche Tipps, wie man sich gegen Einbruchsdiebstähle schützen bzw. diese verhindern kann.

Gelegenheitstäter

Ein Großteil der Einbrecher sind keine technisch versierten Professionisten, sondern Gelegenheitstäter. Sie kommen auch nicht mit schweren Geräten, sondern gehen den Weg des geringsten Widerstandes. Die Eindringlinge verwenden meist Schraubenzieher oder kleine Brecheisen. Aufgebrochen werden hauptsächlich schlecht gesicherte Türen. Wohnungen mit Sicherheitstüren bleiben von den Tätern meist unangetastet, erst recht, wenn in den Nachbarwohnungen leichter eingebrochen werden kann.

Nachbarschaftshilfe

Überfüllte Postkästen signalisieren Einbrechern eine längere Abwesenheit des Wohnungsinhabers. Hier ist Nachbarschaftshilfe oder die Hilfe von Verwandten und Bekannten gefragt. Ein täglich geleerter Postkasten erweckt den Eindruck dauernder Anwesenheit, ebenso der mehrmals geänderte Zustand der Vorhänge und Jalousien.

Einbrecher vertrauen darauf, und das oft nicht unberechtigt, dass sich jemand darum kümmert, was im Stiegenhaus oder in der Nachbarwohnung vor sich geht. Aufmerksame Nachbarn könnten dazu beitragen, dass Eindringlinge gefasst werden.

Fenster sichern!

Auch wenn ein Großteil der Einbrecher über die Eingangstür in die Wohnung eindringt, sollte man die Fenster nicht außer Acht lassen. Gekippte Fenster sind offene Fenster und geradezu eine Einladung für Eindringlinge. Das gilt auch für Balkontüren.

Sicherheit planen

Die Sicherung einer Wohnung verlangt Planung und Zeit. Unmittelbar vor dem Urlaub lassen sich umfangreiche Sicherungsmaßnahmen kaum mehr verwirklichen. Hinweise auf Abwesenheit der Bewohner können aber in jedem Fall vermieden werden.

Nähere Infos zum Thema Wohnungseinbruch gibt es beim Kriminalpolizeilichen Beratungsdienst, bei jeder Polizeiinspektion und im Internet des Bundesministeriums für Inneres (BM.I)
www.bmi.gv.at/praevention; www.polizei.gv.at

SPIELGRUPPE

KUNTA BUNT

Die Kinder und die „neue Tante“ haben sich schon gut aneinander gewöhnt und bereits schöne gemeinsame Stunden verbracht. Neben Spielen, Basteln und Singen haben die Kinder auch ein Gedicht über Freundschaft gelernt:

Wann Freunde wichtig sind



Freunde sind wichtig
zum Sandgrubenbauen,
Freunde sind wichtig,
wenn andre dich hauen,
Freunde sind wichtig
zum Schneckenhaussuchen,
Freunde sind wichtig
zum Essen von Kuchen.

Vormittags, abends,
im Freien, im Zimmer ...
Wann Freunde wichtig sind?
Eigentlich immer!

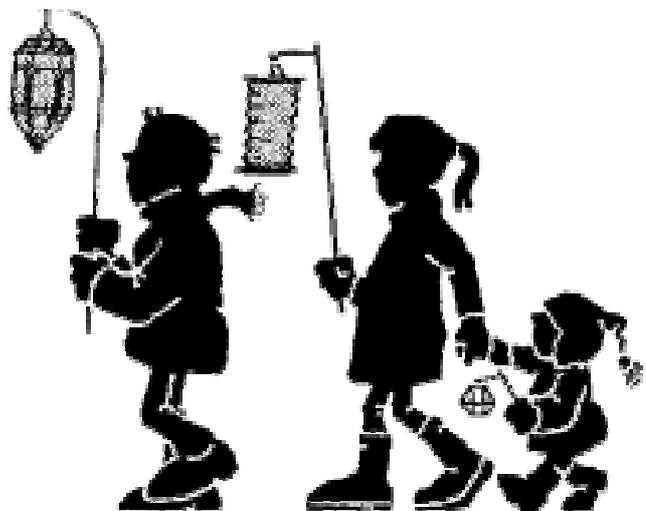
Der Kindergarten lädt ein

zur

Martinifeier

am Freitag den 10. November
um 17:00 Uhr

Treffpunkt vor der Kirche,
anschließend Laternenumzug
rund um den See



*Es grüßt euch
das Team vom Kindergarten*



Sporttag der Volksschule

Anlässlich unseres Sporttages am Mittwoch, den 28. Juni 06, möchten wir uns bei allen bedanken, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben: unserer Elternvertreterin Gerda Tipotsch und allen mithelfenden Müttern, dem Getränkesponsor DI Günther Gruber, Fa. Silberquelle, Brixlegg und unserem Dorfbäcker Andreas Feichtner für die großzügige Brezen-Spende.

Das Lehrerteam der VS Reith i. A.
mit Schulleiterin VD Sabine Bernert



Tolles Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen.

Die Nistkästen wurden speziell für Blau-Tannen und Schwanzmeisen gebaut.



Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung !



Alpbacher Bergbahnen	5 Stück
Projekta HandelsgesmbH	5 -- --
Vorhofer+Lintner KG Baumeister	5 -- --
ARGE H3-4 Baubüro	5 -- --
Rieder Quellenbetriebe	5 -- --
Blumenhaus Schießling Michael	5 -- --
Larch Transporte	3 -- --
Installationstechnik Schlapp	3 -- --
Hotel Sonnwend Fam Hechenblaikner	2 -- --
Kirchenwirt Fam. Rieser	3 -- --

Ein herzlicher Dank gilt Herrn Karl Puelacher, welcher das Vogelschutzprojekt wieder mit den Kindern der Volksschule durchgeführt hat, das großen Anklang bei den Schülern gefunden hat.



FF Reith Abschlussübung 2006

Am 4. Oktober 2006 fand am Reither Anger beim Rohbau von Hannes Wegscheider - mit einem Dank für das Zurverfügungstellen des Übungsobjekts (was leider nicht immer selbstverständlich ist) - die Abschlussübung der FF Reith statt.

Angenommen wurde eine Gasexplosion. In Zusammenarbeit mit der FF Rattenberg und dem Roten Kreuz wurde der Ernstfall geprobt.



Einsatz d. Drehleiter



Einsatz v. Hebekissen



Einsatz v. Atemschutz



Bei der Übung waren die Zufahrtsstraßen frei von parkenden Fahrzeugen, dadurch war ein ungehindertes Erreichen des Übungsareals möglich.

Die Anwesenden konnten sich jedoch überzeugen, falls dieser neuralgische Punkt im Ernstfall mit parkenden Fahrzeugen verstellt ist, wird der Einsatz zeitlich verzögert und **eine Hilfeleistung extrem erschwert !!!**

Appell an die Bevölkerung:

Sämtliche öffentliche Verkehrsflächen bitte unbedingt von parkenden Fahrzeugen frei halten!



Am 13. Oktober startete die erste Etappe der Tour de Tirol in Reith. Am Nachmittag fand der Kinderlauf für die begeisterten Nachwuchsläufer statt

Um 18.00 Uhr fiel der Startschuss zum 10 km Abendlauf, dem Alpbachtaler Zehner. Dabei galt es 3 Laufrunden zu je 3,3 km quer durch das Ortsgebiet zu meistern. Im 210 Teilnehmer starken Starterfeld befanden sich zahlreiche Profisportler, die die Strecke in einer unglaublichen Zeit absolvierten, die Siegerzeit lag bei 31,31 Minuten. Am Siegerpodest der Gesamtwertung standen bei den Männern zwei Läufer aus Kenia und einer aus Neuseeland. Bei den Damen gewann eine Ukrainerin vor der Angatherin Eva Dollinger und der Wörglerin Patrizia Rausch.

Hervorragend die Leistung von **Waltraud Wurm** (die Frau unseres Gemeinderates Wolfgang Wurm), **Siegerin in der Klasse M45 weiblich**.

Auch die übrigen Reitherer Teilnehmer haben sich ausgezeichnet geschlagen.

Karin Moser erreichte den hervorragenden **5. Platz in der Klasse M35 weiblich**, **Gebhard Gschösser** belegte den **11. Platz in der Klasse M45 männlich** und Gemeinderat **Ernst Wurm** erreichte den **10. Platz in der Klasse M50 männlich**.



Einladung des Katholischen Bildungswerkes Reith
für **Montag, 4. Dezember 2006, um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Reith**
zum Thema:

„Einfach leben“

nach Hildegard von Bingen

Unsere Lebensmittel sollen unsere Heilmittel sein.

In allem das rechte Maß finden.

Referentin ist Frau Brigitte Pregoner aus Dornbirn. Sie ist Expertin und Buchautorin zu diesem Thema. In Voralberg sind Ihre wöchentlichen Beiträge im Rundfunk bekannt und beliebt.



Einen erheblichen Teil der Veranstaltungskosten wird von der Sparkasse Reith übernommen. Das KBW-Team bedankt sich sehr herzlich bei Filialleiter Adi Larch.

Die Landjugend Reith lädt ein zum

LJ Ball 2006

beim Liftcafé Heish in Reith im Alpbachtal
am Samstag, dem 21. Oktober 2006

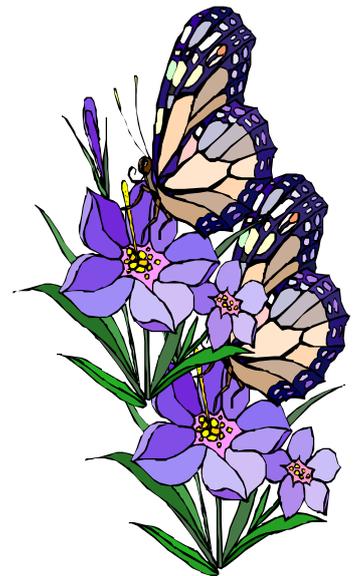
• Unsere **Großer-Bar** erwartet euch! Beginn: 20.30 Uhr • Eintritt: VVK € 5,- AK € 6,-

• **Große Tombola** mit vielen tollen Preisen!

Auf euer Kommen freut sich die
Landjugend Reith

Wir gratulieren ...

- ... Frau Claudia Barnes (geb. Brunner), Sonnbichl 4,
zum **Master of Education der University of Cambridge**, England
- ... Herrn Michael Mauracher, Hygna 42, Markl,
der beim **Lehrlingswettbewerb der KFZ-Techniker**
als **Bundessieger** hervorging
- ... Herrn Peter Hechenblaikner, Neader 9 und
Herrn Thomas Oberleitner, Reither Kogel 25
errangen beim „**Alpenländischen Harmonika-**
Wettbewerb“ in Flachau das Prädikat **Ausgezeichnet**



Alles gute zum Geburtstag

- ... Frau Maria Mauracher, Sankt Gertraudi 42,
zum **80. Geburtstag**
- ... Herr Anton Leitner, Weng 25
zum **80. Geburtstag**

bis zum nächsten Mal!

Euer Bürgermeister:

Walter Schramm